

WTFV

Walliser Tischfussballverein



E-Mail: info@wtfv.ch

Homepage: www.wtfv.ch

Tel.: 079 793 77 04

Inhaltsverzeichnis

Abstract	2
Tischfussball.....	3
Geschichte	3
Regeln.....	3
International Table Soccer Federation - ITSF.....	3
Turniere und Wettbewerbe	4
Players for players - P4P.....	5
Finanzen.....	6
Walliser Tischfussballverein - WTFV	7
Walliser Liga – Spielmodus	7
Erfolge.....	7
Events	9
Publikation.....	9
Ziele	9
Sponsoring	10
Schlusswort	12
Literaturverzeichnis	12

Abstract

Tischfussball ist wohl der weitverbreitetste Freizeitsport, allseits bekannt als "Töggele".

Auch im Wallis wurde schon in den fünfziger Jahren in den meisten Restaurants hobbymässig getöggelet. Nach und nach kamen Strukturen auf: Clubs wurden gegründet, Turniere organisiert und mit Gleichgesinnten in der übrigen Schweiz Kontakt aufgenommen. Daraus entwickelte sich ein schweizerischer Tischfussballverband, der Schweizermeisterschaften organisierte und eine Nationalmannschaft für Europa- und Weltmeisterschaft zusammenstellte. Dabei zeigte sich, dass die Schweizer Töggeler mit den stärksten mithalten konnten, da sie sogar in Amerika an den Weltmeisterschaften regelmässig vertreten waren.

Die Schweizer erspielten auch einige Europa- und Weltmeistertitel. Darunter befanden sich auch Walliser, was dazu führte, dass zwei Schweizermeisterschaften und eine Europameisterschaft im Wallis ausgetragen werden konnten.

Im Ausland ging das Töggele weiter, wobei es sich in der Schweiz auf einige Regionen reduzierte. Dies führte zu einem Einbruch der Organisation.

Im Wallis wird seit einigen Jahren wieder intensiver gespielt. Das Unterwallis entschloss sich eine private regionale Ligameisterschaft einzuführen. Die Nachfrage im Oberwallis wurde jedoch so stark, dass am 6. Januar 2007 der offizielle Walliser Tischfussball Verein an einer offenen Gründungsversammlung von über 40 Anwesenden ins Leben gerufen wurde. Das allgemein grosse Interesse spiegelte sich darin, dass sowohl die deutsche als auch die französische Presse des Wallis darüber Berichte veröffentlichte und seither wöchentlich die Resultate der Liga druckt.

Am 4. Mai 2007 hat sich der WTFV an der Gründung der Swiss Tablesoccer Federation STF beteiligt und sich somit als Gründungsmitglied beteiligt.

Bereits für die erste Walliser Ligasaison haben sich über 100 Spieler für die A, B und C Spielklasse lizenzieren lassen. Im Vergleich dazu spielen in der übrigen Schweiz um die 1'800 Personen in dieser Disziplin, die im Jahre 2006 vom Ministerium Kultur- und Sport offiziell als Sportart anerkannt wurde.

Tischfussball

Geschichte

Man geht davon aus, dass der erste Tischfussballtisch in Europa von dem Franzosen Lucien Rosengart (1880-1976) entwickelt wurde, der damals ein Mitarbeiter des Automobilherstellers „Citroën“ war. In Anlehnung an diesen "Urtisch" baute die schweizerische Firma "Kicker", sesshaft in Genf, ihre Tische. Diese waren in der Schweiz, in Deutschland und Belgien so beliebt, dass das Wort "Kicker" zum Synonym für Tischfussball wurde. Das erste Patent auf einen Kickertisch sicherte sich der Spanier Alejandro Finisterre (1919-2007) im Jahre 1937. Später jedoch wiesen belegbare Patente einen Engländer als Erfinder des Tischfussballs aus. Harold S. Thornton meldete am 14. Oktober 1922 ein Gerät mit Drehstangen beim Patentamt an. Sogar der grobe Aufbau des Urtisches entspricht den heutigen Tischen. Allerdings dauerte es weitere 30 Jahre bis sich das Handspiel auch im übrigen Europa etablierte.

Regeln

Der Ehrenkodex besagt:

„Jedes unsittliche oder unsportliche Benehmen während eines Turnierspiels, im Turnierraum oder auf dem Veranstaltungsgelände wird als eine Verletzung dieses Ehrenkodex betrachtet. Gegenseitiger Respekt zwischen allen Spielern, Schiedsrichtern, Turnierleitung und/oder Zuschauern wird vorausgesetzt. Es muss das Ziel aller Spieler, Schiedsrichter und der Turnierleitung sein, Tischfussball in einem positiven und sportlichen Licht zu präsentieren.“¹

Die Spielpartien werden nach dem internationalen Regelwerk für Tischfussball gespielt. Dieses ist unter anderem auf der Homepage der International Tablesoccer Federation, www.table-soccer.org, publiziert.

International Table Soccer Federation - ITSF

Der Dachverband der Länderverbände ist der ITSF (International Table Soccer Federation). Er organisiert regelmässig Weltmeisterschaften und hat sich zum Ziel gesetzt, das "Kickern" olympisch zu machen. Auf diesem Wege wird ebenfalls die Kommerzialisierung des Sportes vorangetrieben. Um dieses Ziel zu ermöglichen, hat der ITSF eine Reihe von Statuten entworfen. So ist eine und wohl die wichtigste, alle

¹ www.table-soccer.org

gängigen Tische auf einen Nenner zu erweitern. Dadurch wird es möglich sein, die Leistungen der einzelnen Spieler direkt und unabhängig vom Tisch zu vergleichen.

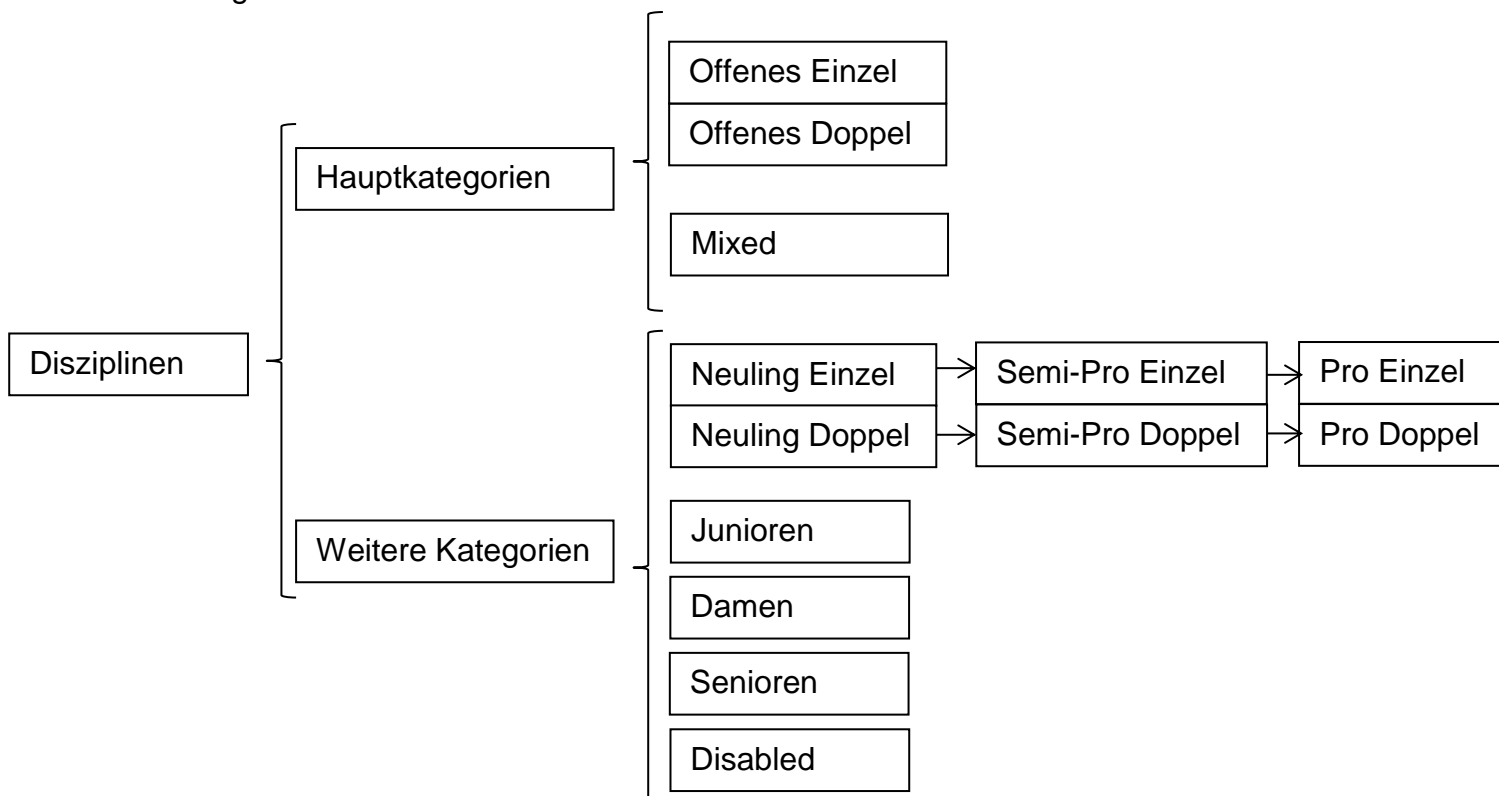
In der folgenden Tabelle sind die am häufigsten genutzten Tische aufgelistet. Zudem ist ersichtlich, in welchen Ländern sie am meisten verbreitet sind.

Bezeichnung	Meistverbreitet
Leonhart	GER, NED, DK, N, FIN, TUR, HUN, BRA
Fireball	GB, USA, KUW, IRI, PER, CAN
Garlando	SUI, AUT, HUN, TUR, RUS
Bonzini	FRA, ESP, POR, BEL, LUX
Roberto Sport	ITA, SUI, PAK, BUL
P4P – Ullrich	Europa

Turniere und Wettbewerbe

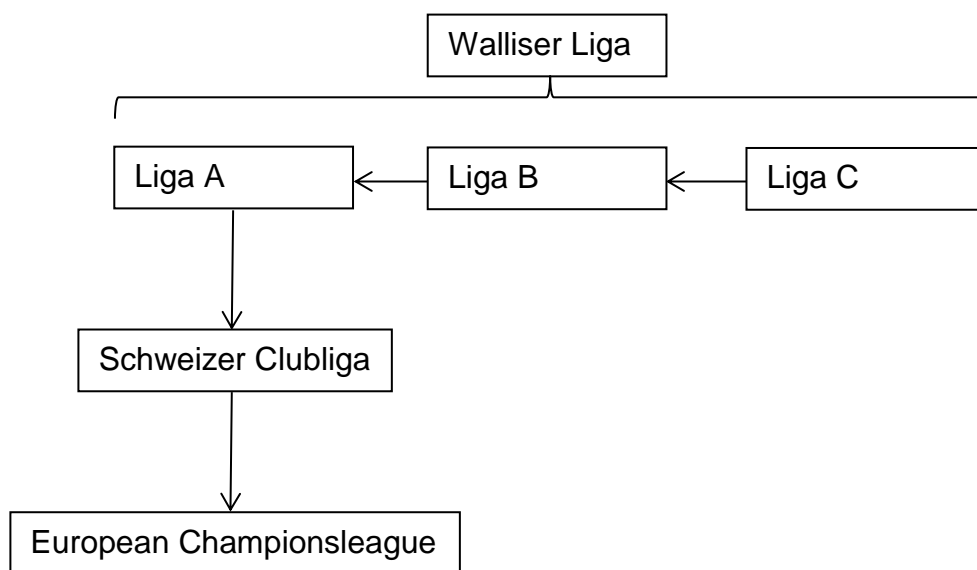
Jeder Spieler beginnt mit regionalen Turnieren und steigt dann zum Teil in nationale/internationale und höher dotierte Turniere auf. Wegen der Anzahl ist ein Gesamtüberblick aller regionalen und internationalen Turniere nicht möglich. In den angehenden Grafiken wird zuerst der Aufstieg durch Turniere dargestellt, damit ein Überblick der Disziplinen und Kategorien entsteht. Danach wird spezifisch auf die Walliser-Liga eingegangen, um unser System zu erläutern.

Aufstieg durch Turniere:



National wie auch international können in jeder Kategorie Titel erlangt werden, z.B. Schweizermeister, Europameister, Weltmeister. In der Grafik wurden die Hauptkategorien hervorgehoben, um zu zeigen, dass diese die Königsdisziplinen sind. In diesen Segmenten werden die höchsten Preisgelder vergeben. Weil in den Hauptkategorien ein enorm starkes Niveau vorhanden war, wurden die anderen Kategorien gebildet. Dies dient vor allem den Neuankömmlingen, da diese sonst einen erschwerten Start hätten. Durch diese Kategorisierung besteht die Möglichkeit individuell aufzusteigen, Beispiel: Neuling → Semi-Pro → Pro.

Aufstieg durch ein Walliser-Liga-Team:



Damit in der Walliser Liga mitgespielt werden kann, benötigt es ein Team von drei bis acht SpielerInnen. Pro Club kann eine Mannschaft erstellt werden, meist Personen aus der Liga A, die dann am jährlichen schweizerischen Clubligaevent teilnimmt. Der Siegerclub von diesem Event wird an die European Championsleague eingeladen.

Players for players - P4P

P4P ist eine internationale unabhängige Tischfussballvereinigung mit Sitz in Deutschland. Sie veranstaltet jährlich um die zehn Turniere, wobei die Deutsche Meisterschaft den Höhepunkt darstellt. Ihre Turniere zählen zu den grössten der Welt und zu den bestdotierten in Europa. Jedes Jahr gewinnt die P4P-Liga ca. 250 neue Spieler. P4P spielt nur auf dem Ullrich-Sporttisch.²

² www.players4players.de

Finanzen

In der unten aufgeführten Tabelle sind anfällige Kosten, Dauer und mögliche Gewinne der Walliser Liga und der regionalen, schweizerischen und internationalen Turniere ersichtlich.

	Dauer	Fahrkosten	Startgeld	Preispool³
Walliser Liga	1 Abend	Gering	50 CHF / Jahr	Ca. 3'500 CHF
Regionale Turniere	1 Tag	Gering	10-20 CHF / Disziplin	Ca. 70-150 CHF
Schweizerische Turniere	1-2 Tage	Mittel	15-25 CHF / Disziplin	Ca. 300-800 CHF
Internationale Turniere	2-3 Tage	Je nach Transport	80-120 € pauschal für alle Disziplinen	Bis zu 40'000 €

Neben den Fahrkosten sind noch Verpflegungs-, schweizerische Lizenz- und Übernachtungskosten zu beachten. Der Preis für die schweizerische Jahreslizenz beträgt 30 CHF und für die Tageslizenz 10 CHF.

³ Preispool ist die Gesamtsumme der Preisgelder aller Disziplinen.

Walliser Tischfussballverein - WTFV

Walliser Liga – Spielmodus

Wie oben erwähnt ist die Walliser Liga in drei Stärkeklassen aufgegliedert: A, B und C. Pro Team sind mindestens drei und maximal 8 SpielerInnen erlaubt. Eine Ligasaison besteht aus einer Vor- und Rückrunde. Gespielt wird in den Spiellokalen der jeweiligen Mannschaften. Ein Jahr besteht aus einer Frühlings- und einer Herbstsaison, die jeweils ca. vier Monate dauern.

Während einer Begegnung werden insgesamt 14 Spiele ausgetragen. Davon sind zwölf Doppel und zwei Einzel. Gespielt wird ein Satz auf sieben Tore, wobei 6:6 ein Unentschieden ist. Ein gewonnener Satz bringt zwei Punkte, ein Unentschieden 1 Punkt und ein verlorener Satz null Punkte. Am Ende der Begegnung werden die gewonnen Punkte zusammengezählt. Dies ergibt die Punktzahl für die Saisonrangliste.

Am Saisonende steigen die besten Mannschaften der jeweiligen Kategorien auf und die Schlechtesten ab. Dies wird an der Preisverteilung verkündet. Zudem werden an diesem Termin die drei Besten der Stärkeklassen mit einem Pokal und Preisgeld prämiert.

Erfolge

Nachfolgend sind die nationalen und internationalen Erfolge des Walliser Tischfussballvereins in den letzten Jahren aufgelistet:

Jahr	Titel	Spieler
2010	Schweizermeister Semi-Pro Einzel	Silvan Zuber
2011	Schweizermeister Neuling Doppel	Marcel Schröter Michelle Suter
2011	Junioren Weltmeister Nantes Multitable Doppel	Jonas Messerli Marcel Schröter
2011	Junioren Weltmeister Nantes Multitable Einzel	Marcel Schröter
2011	DYP Vizeweltmeister WCS Garlando	Silvan Zuber

2011	DYP Bronze WCS Garlando	Philipp Brogle
2012	Schweizermeister Pro Doppel	Marcel Schröter Silvan Zuber
2012	Vizeschweizermeister Pro Einzel	Marcel Schröter
2012	Junioren Weltmeister Nantes Multitable Einzel	Marcel Schröter
2012	Junioren Weltmeister WCS Garlando Einzel	Marcel Schröter
2012	Suisse Open / P4P Amateur Einzel 1. und 2. Platz	Marcel Schröter Silvan Zuber
2012	Bronze WCS Garlando Offenes Doppel Bestes Ergebnis eines Schweizerteams	Marcel Schröter Silvan Zuber
2013	Westschweizermeister / P4P Goaliewar und Amateur Einzel	Marcel Schröter Silvan Zuber
2013	Deutsche Meister / P4P Amateur Doppel	Marcel Schröter Silvan Zuber
2013	Deutscher Vizemeister / P4P Master Doppel	Marcel Schröter Silvan Zuber
2013	Deutscher Vizemeister / P4P Amateur Einzel	Marcel Schröter
2013	5. Platz Deutsche Meisterschaft / P4P Offenes Einzel	Marcel Schröter
2014	13. Platz Weltmeisterschaft / P4P	Silvan Zuber
2015	4. Platz Multitable Weltmeisterschaft in Turin Junioren	Walliser im Team: Kevin Eyer Matthias Millius
2015	Vizeschweizermeister Juniorendoppel	Kevin Eyer Matthias Millius
2015	3. Platz Schweizermeisterschaft Junioreneinzel	Matthias Millius

Wie aus der Tabelle ersichtlich, liegt die Jugendförderung dem WTFV sehr am Herzen. In den letzten Jahren war der WTFV damit sehr erfolgreich und wir bemühen uns, dies die nächsten Jahre so weiterzuführen.

Events

Der WTFV kann für Events angemietet werden. Er stellt Tische und Spieler zur Verfügung. Je nach Anlass plant der Verein in Zusammenarbeit mit dem Organisator den Ablauf.

Letztliche Events:

- WM-Special, Coop Eyholz
- Bankeröffnung, Raiffeisen Solothurn
- Bankeröffnung, Raiffeisen Riggisberg
- Fussballevent, Sportplatz Stapfen Naters etc.

Beim WTFV können zudem auch Tische für individuelle Zwecke gemietet werden. Falls das Interesse bestehen sollte, einen Tisch oder Zubehör anschaffen, kann dies direkt über den Verein preisgünstig erworben werden.

Publikation

Der WTFV arbeitet für Informationszwecke mit dem Walliser Boten und dem RRO zusammen. In der Grossauflage des Walliser Boten werden die laufenden Ranglisten publiziert. Für grössere Events und Turniere beauftragt der WTFV auch andere Medienunternehmen, wie z.B. Rhonezeitung, Nouvelliste, SRF 3 etc. Ausserdem lässt der Verein Flyer und Poster drucken, um auf Events, Saisonstart und Mannschaftsanmeldungen hinzuweisen. Zudem betreibt der WTFV neben seiner Homepage, für seinen Internetauftritt, eine Facebook Seite. Diese dient für Informationen der laufenden Neuigkeiten, wie z.B. Turniere und Termine.

Ziele

Der WTFV hat für die Zukunft vier Hauptziele: seine Mitgliederzahl erhöhen, den Bekanntheitsgrad steigern, die Jugendförderung stärken und internationale Turniere zu organisieren. Wie der WTFV seine Ziele erreichen will:

- Sich mehr an Events beteiligen
- Flyer, Poster und Plakate öfters an die Öffentlichkeit bringen
- Projekte in Kooperation mit Schulen und Jugendarbeitsstellen

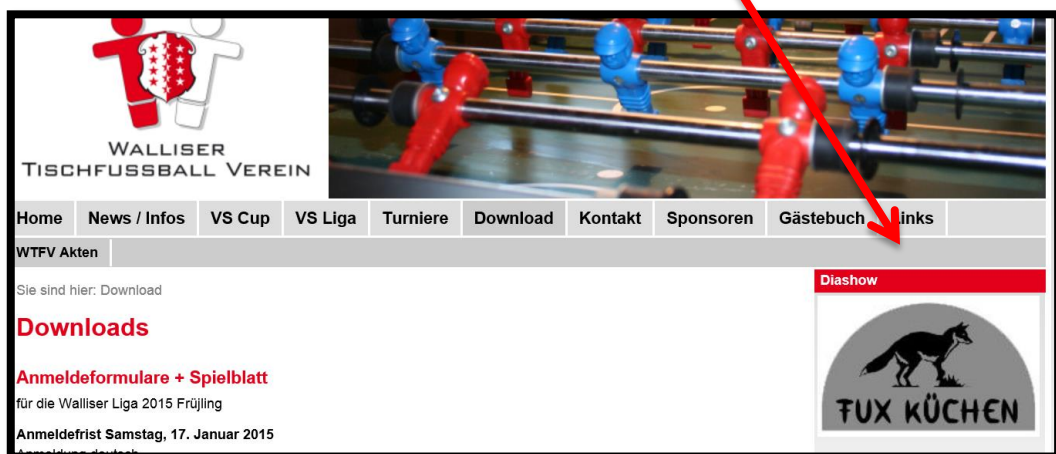
- Zusammenarbeit mit heil- und sozialpädagogischen Einrichtungen
- Jugendliche als Neulinge an Turniere begleiten
- Trainingshilfen für Jugendliche
- Unterstützung der Spieler für nationale und internationale Auftritte

Sponsoring

Wenn Sie unsere Anliegen und Interessen teilen, sind Sie herzlich eingeladen, den Walliser Tischfußballverein durch ein Sponsoring zu unterstützen. Wir freuen uns auch über Kleinbeträge, d.h. unter 100 CHF. Für Kleinbeträge werden sie namentlich auf unserer Homepage als Gönner vermerkt. Selbstverständlich sind Sie als Gönner zur alljährlichen Generalversammlung des WTFV eingeladen.

Ausserdem stehen Ihnen noch andere Sponsoring Beiträge zur Verfügung:

- Websponsoring 100 CHF: Ihr Firmenlogo ist über einen gewählten Zeitrahmen auf der Dia-Show der WTFV-Homepage zu sehen.



- Beträge über 100 CHF, werden in Form von Schriftzügen auf Bannern oder Bekleidung während der Generalversammlung oder Turnieren aufgehängt bzw. getragen.

- Hauptsponsoring ab 500 CHF: Ihr Firmenlogo wird auf der Dia-Show der WTFV-Homepage eingeblendet. Zudem wird es auf allen WTFV-Dokumenten die ausgehändigt werden aufgeführt und falls gewünscht, als Banner bei allen Anlässen platziert.

Abgesehen vom finanziellen Sponsoring können auch individuelle Beiträge geleistet werden, z.B. in Form von Preisen für Turniere oder Utensilien für Spieler / Events nach Vereinbarung.

Wenden Sie sich schriftlich an info@wtfv.ch oder telefonisch an den Sponsoringverantwortlichen Daniel Eyer 079 793 77 04.

Schlusswort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, dieses Dossier zu lesen.
Auf ihre Kontaktaufnahme und die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen freuen wir uns.

Die Medienverantwortlichen des Walliser Tischfussballvereins.

Literaturverzeichnis

Historie. In: players4players .

URL: <http://www.players4players.de/Historie.117.0.html>, Version vom 07.03.2015.

ITSF Spielregeln. In: International table soccer federation.

URL: <http://www.table-soccer.org/rules/documents/ITSFRulesGerman.pdf> , Stand
Mai 2014.

Alle weiteren Daten unterliegen den Rechten vom Walliser Tischfussballverein.